

Freie-, Jupiter-, Streuli-, Eidmatt-, Asylstrasse/Merkur-, Neptun-, Minerva-, Englischviertel-, Arter- und Kasinostrasse

Es tritt im gesamten Projektperimeter in gewissen Haltungen der Kanalisation ein enormer Rückstau auf. Nach Ausarbeitung diverser Varianten zur Verbesserung der Situation, wurde entschieden, eine Kalibervergrößerung in der Streuli- und Eidmattstrasse umzusetzen.

Seitens Entsorgung+Recycling Zürich (ERZ) war das Ziel des Projekts, das Bereitstellen eines Kanals mit genügender Abflusskapazität, um die hydraulische Überlastung zu beheben sowie der Ersatz der schadhaften Kanalisationsleitungen im Projektperimeter. Der Strassenraum wurde neu gestaltet (Kreuzungsbereiche, Baumreihen, Parkierungen, Veloroute etc.), dabei wurde eine Oberbauerneuerung von Fahrbahn und Gehwegen realisiert. Im Zuge der Bautätigkeiten wurden diverse Werkleitungen (WVZ, ewz, DAV u.a.) erneuert sowie die öffentliche Beleuchtung verbessert.

Auftrag

In den Jahren 2008 - 2009 wurde für das TAZ und die beteiligten Werke das Vor- und Bauprojekt bearbeitet. Von Herbst 2009 bis Ende 2011 begleitete die Emch+Berger AG Zürich das Tiefbauamt der Stadt Zürich als Bauherrenunterstützung (BHU) für die beiden Projekte 06'088 und 06'092. Es wurde eine GU-Submission durchgeführt. Mit der Bauausführung wurde im Frühjahr 2010 begonnen, die Arbeiten dauerten - mit Ausnahme von wenigen Deckbelagsflächen - bis Ende 2011.



Ort

Zürich

Kunde

Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Samuel Good (Projektierung),
Telefon 044 412 22 73 / Herr André Murer (Realisierung), Telefon
044 412 24 22

Zeitraum: 2008 - 2011

Bausumme: 14.2 Mio. CHF

Honorar: 295'000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Hydraulische Variantenstudie
- Auflageprojekt
- Bauprojekt
- GU-Submission
- Bauherrenunterstützung

Charakteristische Angaben

- Rechteckkanal Ortbeton: 370 m
- Kanal DN 300-800: 1'100 m
- Wasserleitungen: 450 m
- Strassenbau/Beläge: 13'000 m²